

BN Naturerlebniszentrum Allgäu, Auf der Gerbe 2, 87527 Sonthofen
An alle
Grund- und Förderschulen im Landkreis Oberallgäu
und der Stadt Kempten

Sonthofen, 07.03.2023

Naturerlebniszentrum
Allgäu
Auf der Gerbe 2
87527 Sonthofen

08321 – 407 2315

info@NEZ-Allgaeu.de
www.NEZ-Allgaeu.de

Umweltbildung und Naturerlebnisführungen für Grund- und Förderschulen im Oberallgäu und der Stadt Kempten im Sommer 2023

Sehr geehrte Damen und Herren der Schulleitung, liebe Lehrerinnen und Lehrer,

wir freuen uns, dass wir Ihnen unser Sommerangebot mit attraktiven Naturerlebnisangeboten und Umweltbildungsprogrammen senden können. Unsere engagierten und erfahrenen Umweltpädagog*innen kommen mit unseren Programmen gerne direkt in Ihre Schule bzw. an einen gut erreichbaren Ort in der Natur in Ihrer Nähe. Unsere Angebote eignen sich auch hervorragend als Bausteine für die **Projektwoche Alltagskompetenz „Schule fürs Leben“**, die das bayerische Kultusministerium vorsieht.

Sie können aus den folgenden Angeboten wählen:

- Klimawandel:**
 - Kleine Gase – große Wirkung (Indoor, 3. – 4. Klasse)
 - Klimafreundliche Ernährung (Indoor, alle Klassen)
 - Moorschutz – Klimaschutz (draußen, April – November)
 - Energiewerkstatt (Indoor, 3. – 4. Klasse)
- Ökologischer Fußabdruck** (Indoor, 3. - 4. Klasse)
- Frühlingserwachen** (draußen, bis Ende Mai)
- Expeditionen in heimische Lebensräume**
 - Wald, Hecke, Wiese, Bach oder Weiher (draußen, April bis Oktober)
- Meine Stadt ist essbar** (draußen, April bis Oktober)
- Landart - Gestalten in und mit der Natur** (draußen, April bis Oktober)
- Auf die Äcker – Fertig – Los!** (in der Solidarischen Landwirtschaft in Greggenhofen)

Eine genauere Beschreibung der Angebote und Organisatorisches finden Sie im Anhang.
Wenn Sie besondere Wünsche haben, sprechen Sie uns gerne an.

Mit freundlichen Grüßen

A. Hummler

Anna-Lena Hummler
Leiterin des NEZ

Unsere Angebote werden gefördert durch

Die Umweltbildungsangebote im Detail

1. Klimawandel:



Kleine Gase – große Wirkung (3.-4. Klasse, im Klassenzimmer)

In unserem neuen Angebot vermitteln wir den Schülern interaktiv und spielerisch Wirkungsweise und Folgen des Klimawandels, als eine der größten Herausforderungen unserer Zeit. Gleichzeitig bieten wir Handlungsmöglichkeiten und wollen die Kinder motivieren, selbst aktiv für den Klimaschutz zu werden. Je nach Ihren Wünschen, zeitlichem Rahmen und Klassenstufe stellen wir u. a. aus den folgenden Modulen ein individuelles Angebot zusammen:

- Mein Wissensdurst – bewegte Abfrage zu Vorwissen und Interesse
- Input: Klimawandel einfach erklärt: Kleine Gase – große Wirkung
- Treibhausgasspiel: einfaches Bewegungsspiel zum aktiven Nacherleben des Treibhauseffektes
- „Filztalenspiel“ zur anschaulichen Ermittlung des persönlichen CO₂-Fußabdrucks und Diskussion konkreter persönlicher Beiträge zum Klimaschutz
- Planspiel Ressourcenverbrauch
- Spielerische Vermittlung von Wissen und Handlungsmöglichkeiten: Klima-Tabu, Klimaquizshow, Klima-Activity
- Stromspartraining und Stromdetektiv: Mit Strommessgerät auf der Suche nach den heimischen Stromfressern (Messgeräte werden von uns verliehen)
- Kurze Kooperationsaufgabe: „Wir retten die Erde“
- Spielerischer Abschluss: „Klima-Bingo“ - Mein Klimabeitrag

Dauer: Eine oder mehrere Einheiten; ab 2 Schulstunden bis zu ganzen Projekttagen.

Gemeinsam mit Ihnen entwickeln wir ein passendes Angebot.

Moorschutz – Klimaschutz (draußen, April – November)

Auf den Spuren von Torfmoos und Sonnentau lernen wir den geheimnisvollen Lebensraum mit seiner spannenden Tier- und Pflanzenwelt kennen. Wir erfahren, wie uns Moore helfen können, unser Klima zu schützen und uns vor Hochwasser bewahren. Das Angebot ist aus Rücksicht auf den Naturschutz nur in ausgewählten Mooren von Juni bis Oktober möglich.



Energiewerkstatt (Indoor, 3. – 4. Klasse)

Die Kinder bekommen ein grundlegendes Verständnis von Energie und werden sensibilisiert für Energieeinsparung und Klimaschutz.

Umfang: 3 Unterrichtseinheiten mit jeweils 2 Doppelstunden

Methoden: Spannende Experimente, Lernstationen und spielerisches Lernen mit vielen didaktischen Materialien zur Entstehung von Energie, zu erneuerbaren Energiequellen, den Folgen eines hohen Energieverbrauchs und Möglichkeiten des Energiesparens.

1. Modul: Energie und Energiequellen
2. Modul: Treibhauseffekt und Energie sparen
3. Modul: Persönliche Handlungsmöglichkeiten und Abschluss



Kosten

600.-€ für 3 Module für Personalkosten, Honorare, Materialkosten und Fahrtkosten, die meisten Gemeinden übernehmen die Kosten.

2. Ökologischer Fußabdruck (3. - 4. Klasse; im Klassenzimmer)



Einfach ausgedrückt sagt uns der Ökologische Fußabdruck, wie groß die Fläche ist, die wir zum Leben brauchen. Da die nutzbaren Flächen auf der Erde begrenzt sind, kann man so erkennen, ob unser Lebensstil nachhaltig ist. Der Ökologische Fußabdruck eignet sich sehr gut, um globale Zusammenhänge, wie auch individuelle Handlungsmöglichkeiten für Nachhaltigkeit und globale Gerechtigkeit zu veranschaulichen.

Das Angebot besteht aus folgenden Bausteinen:

A) Interaktive Einführung in den Ökologischen Fußabdruck (immer zu Beginn des ersten gebuchten Moduls): Über ein sehr anschauliches Spiel („Filztalerspiel“) erkennen die SchülerInnen ihren individuellen ökologischen Fußabdruck und stellen fest, ob sie „auf zu großem Fuße“ leben.

B) 1 - 3 wählbare Schwerpunktthemen: Alle Module sind so aufgebaut, dass sich Lernstationen mit Experimenten, Quizfragen und Spielen abwechseln.

1. Ernährung: Auf kleinem Fuß Essen

Auswirkungen unserer Ernährung (Transportwege, Fleischverzehr u. a.) auf den Naturverbrauch erkennen, Zusammenstellen eines nachhaltigen Wochenspeiseplans, Ernährungsquiz und Reisewege unserer Nahrungsmittel ermitteln



2. Energie sparen und Mobilität: Auf kleinem Fuß zu Hause und unterwegs

Energiesparmöglichkeiten im Klassenzimmer werden von den Schülern als Energiedetektive aufgespürt, Stationenlauf zur Mobilität mit interaktiven Aufgaben und Experimenten u. a. zu den Themen: Energieverbrauch verschiedener Verkehrsmittel, umweltfreundlicher Schulweg, Experiment zum Treibhauseffekt, Abgase



3. Konsum und Müll: Auf kleinem Fuß Einkaufen

Schwerpunkt bildet ein Stationenlauf mit interaktiven Aufgaben zum Thema Konsum und Müll. Dabei wird u. a. der Ressourcenverbrauch bei der Herstellung eines T-Shirts ermittelt und symbolisch in Form eines „ökologischen Rucksacks“ gepackt, Einwegverpackungen wird jeweils ein Gegenstand zugeordnet, mit dem Müll vermieden werden kann und entlang einer Zeitleiste werden Gegenstände nach ihrer Verrottungsdauer geordnet.



Gebucht werden können wahlweise:

- 1 Doppelstunde (90 min): Einführung + 1 Thema nach Wahl
- 2 Doppelstunden: Einführung + 2 Themen nach Wahl
- 3 Doppelstunden: gesamtes Programm mit allen Themen

Naturerlebnis draußen, in der Umgebung Ihrer Schule:

3. Frühlingserwachen (ab sofort bis Mai)

Grün sprießt und schiebt, ein erstes Summen und Brummen – die Wunderwelt der Natur entfaltet sich von neuem. Wir entdecken Frühjahrskräuter, den Gesang der Vögel, die ersten Insekten und vielleicht sogar Kaulquappen.



4. Expeditionen in heimische Lebensräume (April bis Oktober)

Wald, Hecke, Wiese, Bach oder Weiher

Entdecken Sie mit uns die heimischen Lebensräume - ob Wald oder Hecke, ob Bach, Tümpel oder Weiher, wir erforschen die heimischen Lebensräume mit ihren wichtigsten Pflanzen. Mit einfachen Methoden (Kescher, Becherlupe) begeben wir uns auf die Spur der Tiere und lernen spielerisch ihre Lebensweise kennen. Künstlerische Landart-Elemente lassen uns die Sinne für die Natur neu erwecken.

5. Meine Stadt ist essbar (April bis Oktober)

In der Natur wächst eine Fülle von essbaren Wildpflanzen: Früchte, Samen, Wurzeln und Kräuter, die oft nährstoffreicher sind als Produkte aus dem Supermarkt – und überwältigende Aromen bieten können. Wir müssen nur genau hinsehen. Und zugreifen. Wir sind unterwegs mit einer Kräuterexpertin, lernen essbare Wildpflanzen kennen und bereiten das eine oder andere lecker zu.



6. Landart - Gestalten in und mit der Natur (April bis Oktober)

Schwimmende Blätterschlangen, waghalsig ausbalancierte Steinbögen und kunstvoll arrangierte Blätter... Landartkünstler gestalten mit bloßen Händen Werke aus dem, was sie in der Natur vorfinden. Landart macht Spaß, fördert den kreativen Ausdruck und ist eine intensive Art, die Natur zu erleben.



7. Auf die Äcker, Fertig, Los!

in der solidarischen Landwirtschaft Greggenhofen (bei Rettenberg)

Schulklassen können bei der Solawi Greggenhofen erleben, wie viel Spaß es macht, sein eigenes, gesundes Gemüse anzubauen und selbst mit anpacken! Dabei erfahren die Schülerinnen und Schüler, wie das Gemüse wächst und was es braucht, um groß und knackig zu werden. Sie erfahren, was Solidarische Landwirtschaft ist, was Permakultur bedeutet und wann eigentlich Rote Bete, Brokkoli und Möhren wachsen. Vor allem aber können sie selbst mit anpacken und durch die bunten Gemüsebeete zupfen, schaufeln und hacken. Dabei



schauen wir uns den Boden genauer an, der vor lauter Kleinstlebewesen nur so wimmelt. Auch Wildblumen und Kräuter können die Schüler*innen spielerisch kennen lernen.

Es können verschiedene Schwerpunkte gewählt werden, wie Gemüse, Obst und Bodenleben

- Ort: Direkt in der SoLaWi in Greggenhofen bei Rettenberg.
- Bis zu zwei Klassen gleichzeitig sind möglich (optimierte Busanreise)
- **Zeitraum:** April bis Oktober, Wochentags außer mittwochs
- Immer vormittags 3 - 3,5h

Organisatorisches

Anmeldung: Bitte verwenden Sie beiliegendes **Anmeldeformular**.

Die für Sie zuständige Fachkraft setzt sich dann direkt mit Ihnen in Verbindung.

Themenwahl: Um möglichst viele Schüler erreichen zu können, wären wir Ihnen dankbar, wenn sich möglichst mehrere Klassen einer Schule an einem Tag zu einem Thema anmelden, damit wir zwei (bis drei) Klassen (hintereinander) an einem Vormittag betreuen können. Bitte sprechen Sie sich möglichst mit Ihren KollegInnen ab und entscheiden Sie sich für ein gemeinsames Thema!

Aufsichtspflicht: Wir benötigen für unser Programm grundsätzlich die Mithilfe und Aufsicht der zuständigen LehrerInnen.

Material stellen wir für jede Klasse ausreichend zur Verfügung. Die Kinder sollten mit **Wetter angepasster, robuster Kleidung für draußen** gekleidet sein und eventuell Brotzeit und bei Schlechtwetter Wechselkleidung dabei haben (außer bei Ökologischer Fußabdruck).

Teilnahmebeiträge:

Aktion von 1,5 h bis 2,5 h Dauer:	2,50 € pro Kind
Aktion über 2,5 h bis 3,5 h Dauer:	3,50 € pro Kind
Projektstage Alltagskompetenzen – Schule für´s Leben	5,00 € pro Kind
Mindestbeitrag für eine Gruppe:	40,00 € pro Gruppe.

Bei kurzfristiger Absage des Termins ohne beidseitiges Einverständnis werden die Mindestkosten einer Führung von 40,00 € fällig. Wir bitten Sie, die Teilnehmerbeiträge vorab einzusammeln und in bar bei der Führung zu übergeben. Sie erhalten eine Quittung. Dies spart uns viel Verwaltungsaufwand!

Treffpunkt draußen: **nach Absprache mit der Fachkraft,** an der Schule oder fußläufige Umgebung.

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung. Bitte verwenden Sie das beiliegende Anmeldeformular.
Für weitere Informationen stehen wir Ihnen unter 08321 – 407 23 15 gerne zur Verfügung!

Ausgefülltes Formular bitte per Post oder E-Mail an:

BUND Naturschutz Naturerlebniszentrum Allgäu
Auf der Gerbe 2
87527 Sonthofen

Email: info@nez-allgaeu.de

*Anmeldung „Umwelt mobil“ Sommer 2023
für Grund- und Förderschulen*

Einrichtung: _____

Anschrift: _____

Telefonnr.: _____

E-Mail: _____

Ansprechpartner*in: _____

Tel.-Nr./ E-Mail: _____

telefonisch am besten zu erreichen: _____

Ort: _____

(Bei Führungen ab Schule möglichst nur ein Thema pro Vormittag)

Terminvorschläge: _____

Liste der teilnehmenden Schulklassen und Lehrkräfte:

Klasse	Anzahl Kinder	Lehrkraft	Thema

Bitte denken Sie daran, den Teilnehmerbeitrag einzusammeln und bar zur Veranstaltung mitzubringen. Sie erhalten eine Quittung von der betreuenden Fachkraft (Höhe der Teilnehmerbeiträge siehe Anschreiben).

Naturerlebniszentrum
Allgäu
Auf der Gerbe 2
87527 Sonthofen

08321 – 407 2315

info@NEZ-Allgaeu.de
www.NEZ-Allgaeu.de

IBAN: DE96 7335 0000
0514 6162 42
BIC: BYLADEM1ALG
Sparkasse Allgäu